

13. IX. 1917

— Die Böhmisches Industrialbank unter der Auflage der Preistreiberei. Nach langen Vorerhebungen wurde von seiten der Wiener Staatsanwaltschaft gegen die Böhmisches Industrialbank, Filiale in Wien, die Anklage auf Mitschuld am Vergehen der Preistreiberei in notwendigen Bedarfsartikeln erhoben. Die Anklage richtet sich gegen den Direktor der Bank Anton Spitalitz, den Prokuristen Josef Bratislav, den Vorstand der Bankexpositur am Neubau Oswald Popper sowie den Vorstand der Expositur in der Brigittenau Simon Balsam. Weiter erscheinen angeklagt wegen Vergehens der Preistreiberei die Flüchtlinge Klemens Groß, Andreas Rues, Josef Österer, Alexander Kantorowitsch, Juda Reisch, Jacques Spiegel und endlich die Agentin Leopoldine Parolin. Die Verhandlung, zu der mehr als 60 Zeugen geladen werden, dürfte im November stattfinden und 14 Tage in Anspruch nehmen.